CZ 455

INSTRUCTION MANUAL
MANUAL DE INSTRUCCIONES
NÁVOD NA POUŽITÍ
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI

CZ 455 Lux

CZ

Bevor Sie die Waffe benutzen, machen Sie sich bitte mit dieser Anleitung und besonders mit folgenden Sicherheitsbestimmungen vertraut.

Durch falschen oder nachlässigen Umgang mit der Waffe kann es zu einer unbeabsichtigten Schussabgabe kommen, die Verletzungen, Tod oder Sachschaden zur Folge haben kann. Die gleichen Folgen können eigenmächtige Änderungen an der Waffe, Korrosion oder der Gebrauch von nicht vorschriftsmäßiger bzw. beschädigter Munition haben. In diesen Fällen kann der Hersteller keine Verantwortung für die entstehenden Folgen übernehmen.

Bevor die Waffe zum Verkauf angeboten wurde, wurde sie vom Hersteller überprüft, sorgfältig durchgesehen und verpackt. Nachdem die Waffe das Herstellerwerk verlassen hat, kann die CZ den Umgang mit ihr nicht mehr kontrollieren. Überprüfen Sie deshalb beim Kauf der Waffe, dass sie weder geladen noch beschädigt ist.

Diese Bedienungsanleitung sollte der Waffe immer beigefügt sein. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie die Waffe jemandem verleihen oder verkaufen.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN 47
FACHAUSDRÜCKE UND BESCHREIBUNG DER WAFFE 49
GEBRAUCHSANWEISUNG 51
- Munition 51
- Herausnehmen des Magazins 51
- Füllen des Magazins 51
- Laden der Waffe 51
- Entladen der Waffe 52
- Sicherung der Waffe 52
- Signalstiftfunktion 52
- Einstellen des Abzugs 52
- Einstellen der Visiereinrichtungen 53
- Zielfernrohr 53

PFLEGEANWEISUNGEN 54
- Zerlegen zur Reinigung 54
- Demontage des Verschlusses 54
- Laufwechsel 54
- Reinigung der Waffe 55
- Reinigung der Laufbohrung und der Patronenkammer 55
- Reinigung der sonstigen Waffenteile 56
- Konservierung 56
- Abfallentsorgung 56

BEHEBUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN 57
VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE 58
TECHNISCHE DATEN 59
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN 60

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Beachten Sie, zu Ihrer und anderer Personen Sicherheit, folgende Sicherheitsbestimmungen.

1. Gehen Sie stets mit Ihrer Waffe so um, als ob sie geladen wäre.
2. Zielen Sie mit Ihrer Waffe nie auf etwas, worauf Sie zu schießen nicht beabsichtigen.
3. Glauben Sie niemandem, dass die Waffe nicht geladen ist.
4. Bevor Sie die Waffe ablegen oder an eine andere Person übergeben, überzeugen Sie sich immer davon, dass sie nicht geladen ist.
5. Bewahren Sie die Waffe ungeladen und mit abgezogener Schlagvorrichtung auf.
6. Verwenden Sie die Waffe nie zu anderen Zwecken als zum Schießen.
7. Lassen Sie gespannte und geladene Waffe nie ohne Aufsicht.
8. Überzeugen Sie sich vor dem Laden der Waffe, dass die Laufbohrung, Kammer und Verschluss sauber und hindernislos sind. Falls die Waffe durch das Schießen verschmutzt ist, ist sie erst einmal zu reinigen.
9. Benutzen Sie nur saubere, trockene, fabrikmäßig hergestellte Originalmunition von hoher Qualität, in einem guten Zustand, die dem Kaliber Ihrer Waffe entspricht.
10. Vermeiden Sie vor und während des Schießens Genuss von Alkohol und nehmen Sie keine Drogen ein.
11. Tragen Sie beim Schießen, sofern es die Umstände ermöglichen, Gehörschutz und Schutzbrille.
12. Wenn die Waffe geladen ist, lassen Sie die Sicherung in der Stellung gesichert bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie schussbereit sind. Zielen Sie beim Entsichern in eine sichere Richtung.
13. Achten Sie darauf, dass niemand in Richtung der hinausgeworfenen Hülse im Wege steht.
14. Betätigen Sie nicht den Abzug und stecken Sie Ihre Finger nicht in den Abzugsschutz, wenn Sie nicht auf ein Ziel zielen und zum Schießen nicht bereit sind.

15. Bevor Sie den Abzug betätigen, kontrollieren Sie nochmals Ihr Ziel und den Raum hinter ihm. Das Geschoss kann durch Ihr Ziel hindurch oder auch an ihm vorbei noch einige hundert Meter weiterfliegen.
16. Schießen Sie nie auf eine harte Oberfläche, wie z.B. Stein, oder auf eine Wasseroberfläche.
17. Schießen Sie nicht, wenn sich in der Nähe ein Tier befindet, das auf diesen Lärm nicht dressiert ist.
18. Wenn Sie die Waffe in den Händen halten, unterlassen Sie alle "groben Scherze".
19. Beim Schussversagen: Im Fall eines Schussversagens halten Sie die Waffe weiter auf das Ziel oder in eine sichere Richtung gerichtet und warten Sie 30 Sekunden ab. Wenn es zu einer verzögerten Zündung gekommen ist, schießt die Patrone binnen 30 Sekunden ab. Falls der Schuss nicht eintritt, nehmen Sie die Patrone aus dem Lauf und kontrollieren sie. Wenn der Abdruck des Zünders auf der Patrone schwach oder kein ist, lassen Sie die Waffe von einem Fachmann vor weiterem Schießen überprüfen.
20. Überzeugen Sie sich immer vor Reinigen, Lagern, oder Transportieren, dass Ihre Waffe nicht geladen ist.
21. Bewahren Sie Waffe und Munition in einem abgetrennten und verschlossenen Raum auf, außer Reichweite und Sicht von Kindern und Unbefugten.
22. Ändern Sie nie etwas an den Waffenbestandteilen. Sie können dadurch richtige Funktion der Waffe oder derer Sicherheit in ernsthafter Weise beeinträchtigen.
23. Denken Sie daran, dass Korrosion, der Gebrauch von defekter Munition, das Aufprallen der Waffe auf eine harte Oberfläche oder anderweitiges "grobes Umgehen" eine Beschädigung herbeiführen kann, die auf den ersten Blick nicht erkennbar sein muss. Kommt es zu etwas Derartigem, lassen Sie die Waffe von einem Fachmann überprüfen.

FACHAUSDRÜCKE UND BESCHREIBUNG DER WAFFE

Die in dieser Anleitung verwendeten Bezeichnungen der grundlegenden Waffenbestandteile sind in der Abbildung 1 auf der Innenseite des Umschlages angeführt. Die Namen aller Bestandteile der Kleinkaliberbüchse sind im Kapitel *Verzeichnis der Bestandteile* angeführt.

Die Kleinkaliberbüchse CZ 455 ist ein Repetiergewehr mit dem verschlossenen Verschlusssystem, das zum Jagd- und Sportschießen bestimmt ist, mit der Möglichkeit der Widerstandregulierung des Abzugs. Die Handsicherung sichert die Waffe vor dem Abschuss und gleichzeitig den Verschluss gegen das Öffnen ab. Zur Befestigung des Zielfernrohrhalters dienen die Nuten im oberen Teil des Verschlussgehäuses. Die Waffe wird in vielen Ausführungen hergestellt. Zu den typischen Merkmalen aller Ausführungen gehören:

- gute Auswuchtung der Waffe, die schlagfertiges und einfaches Visieren gewährleistet
- leichte Montage des Zielfernrohres
- leicht beherrschbare und gut zugängliche Bedienungsteile
- Signalisierung des Anspannens der Schlagvorrichtung
- leichte Demontage für Reinigung und laufende Wartung, die ohne Werkzeuge durchführbar ist
- hohe Treffgenauigkeit
- hohe Lebensdauer
- hohe funktionelle Zuverlässigkeit unter allen Gebrauchsbedingungen und auch beim Gebrauch unterschiedlicher, von verschiedenen Herstellern gefertigter Munition mit verschiedenen Geschossarten
- Befestigungsmöglichkeit für Schalldämpfer (nur auf besondere Forderung in Territorien, wo es legislativ erlaubt ist)

CZ 455	Kaliber			Beschreibung
	.22 LR	.22 WMR	.17 HMR	
Standard	✓	✓	✓	Ausführung mit lackiertem Buchenschaft und Kunststoffkappe, der Lauf ist mit Visiereinrichtungen versehen
Supermatch	✓	✗	✗	Ausführung mit lackiertem Buchenschaft und Kunststoffkappe, der Lauf hat eine Laufbohrung mit 12 Zügen und ist mit Visiereinrichtungen versehen
American	✓	✓	✓	Ausführung mit lackiertem Nussbaumschaft des US-Typs mit erhöhtem Rücken und Kunststoffkappe, der Lauf ist ohne Visiereinrichtungen ausgeführt
Varmint	✓	✓	✓	Ausführung mit lackiertem Nussbaumschaft in der Sportausführung mit erhöhtem Rücken und niedriger Gummikappe, der schwere Lauf ist ohne Visiereinrichtungen ausgeführt
Lux	✓	✓	✓	Ausführung mit lackiertem Nussbaumschaft und Kunststoffkappe, der Lauf ist mit Visiereinrichtungen ausgestattet
Thumbhole	✓	✓	✓	Ausführung mit dem Schaft aus Lagenholz in verschiedenen Farben, mit Daumenloch versehen, der schwere Lauf ohne Visiervorrichtung
Evolution	✓	✗	✗	Ausführung mit dem Schaft aus Lagenholz mit beidseitiger Schaftbacke, der schwere Lauf ohne Visiervorrichtung
Synthetic	✓	✓	✓	Ausführung mit dem Kunststoff-Schaft, Metallteile sind brüniert
Full Stock	✓	✓	✓	Ausführung mit dem Vollschaft aus Nussbaumholz, die Griffteile sind geriffelt

GEBRAUCHSANWEISUNG

Munition

Verwenden Sie ausschließlich fabrikmäßig hergestellte Originalmunition des zugehörigen Kalibers, die den Vorschriften der CIP (Internationale Prüforganisation für Feuerwaffen und Munition) oder SAAMI (Amerikanische Norm für Waffen und Munition) entspricht. Der Gebrauch von anderen Patronen kann Waffenbeschädigungen oder auch Verletzungen des Schützen verursachen.

Anmerkung: Für CZ 455 in der Ausführung Varmint wird Verwendung von Munition der Kategorie Match empfohlen.

Herausnehmen des Magazins

Drücken Sie den Magazinschnapper, der hinter dem Magazin angebracht ist, nach hinten (Abb. 2) und nehmen das Magazin (die Zubringereinlage) aus der Waffe heraus.

Füllen des Magazins

Greifen Sie das Magazin mit der Magazinmündung nach oben gerichtet. Legen Sie die Patrone mit dem hinteren Ende auf den Zubringer in der Vertiefungsstelle auf der Magazinlippe und drücken sie hinab und nach hinten, bis sie die Magazinhinterwand (Abb. 3) berührt. Bringen Sie die nächste Patrone auf die vorherige auf und stecken sie auf gleiche Art und Weise ein.

Laden der Waffe

ZIELEN SIE BEIM LADEN MIT DER WAFFE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG!

Schieben Sie das volle Magazin in die Waffe ein und überzeugen sich davon, dass es durch den Magazinschnapper eingerastet ist.

Greifen Sie die Kleinkaliberbüchse mit der linken Hand am Vorderschaft, lehnen die Kolbenkappe am Körper an und greifen mit der rechten Hand den Verschlussgriff. Öffnen Sie den Verschluss durch eine Umdrehung des Griffes nach oben und durch dessen Wegschieben nach hinten bis zum Anschlag (Abb. 4). Verschieben Sie den Verschluss durch eine kontinuierliche Bewegung erneut nach vorne und verschließen den Verschluss durch eine Umdrehung des Griffes nach unten. Dabei wird die Patrone in die Kammer eingeschoben und der Schlagmechanismus wird gespannt. Jetzt ist die Waffe schussbereit. Falls Sie nicht beabsichtigen, unmittelbar zu schießen, sichern Sie sie auf die im Kapitel *Sicherung der Waffe* angeführte Art und Weise ab.

Falls Sie die Zubringereinlage verwenden, lassen Sie diese in der Waffe eingeschoben, öffnen den Verschluss und legen die Patrone auf den Zubringer. Gehen Sie weiter wie beim Verwenden eines Magazins vor. Die Zubringereinlage ist für das genaueste Schießen bestimmt, weil sie die Geschosse beim Zubringen der Patronen vor Beschädigungen schützt.

Entladen der Waffe

ZIELEN SIE IN EINE SICHERE RICHTUNG!

- nehmen Sie das Magazin auf oben beschriebene Weise heraus
- entsichern Sie die Sicherung, um den Verschluss öffnen zu können
- öffnen Sie den Verschluss und überzeugen sich davon, dass die Patrone aus der Kammer gezogen und ausgeworfen wurde
- schließen Sie den Verschluss
- betätigen Sie den Abzug (Sicherheitsschuss)

Sicherung der Waffe

Verschieben Sie die Sicherung nach hinten in die gesicherte Stellung (Abb. 5), bis der rote Punkt verdeckt wird. Dadurch werden der Abzugsmechanismus sowie der Verschluss blockiert, sodass man weder einen Schuss abfeuern noch den Verschluss bewegen kann.

Signalstiftfunktion

Das Spannen des Schlagmechanismus wird durch den Schlagbolzen signalisiert. Falls der Schlagmechanismus gespannt ist, steht der hintere Teil des Schlagbolzens über die Federstütze des Schlagbolzens vor (Abb. 6). Das Vorstehen ist sichtbar und greifbar.

Einstellen des Abzugs

Das Einstellen des Abzugswiderstands bei CZ 455 wird mit einer Verstellmutter nach Abnahme des Schaftes durchgeführt (Abb. 7).

Einstellen der Visiereinrichtungen

Die Kleinkaliberbüchse CZ 455 ermöglicht die Höhen- und Seitenverstellung des Visiers sowie die Höhenverstellung des Korns. Die Vorgehensweise bei der Korrektur des Korn sowie des Visiers unterscheidet sich in Abhängigkeit vom Typ der Visierungen. Die Waffe wurde beim Hersteller auf die Entfernung von 50 m eingeschossen.

Die Korrektur des Visiers in der Höhe sowie die seitliche wird entweder nach Lösung der H (horizontalen) und V (vertikalen) Schrauben durch Verschiebung des Visierblattes (Abb. 8) oder mittels Kombination der Einstellung von den seitlichen Schrauben und durch Verschiebung des Visierschiebers (Abb. 9) durchgeführt. Man kann nach Drücken des Visierdrückers und nach Verschiebung des Schiebers die gewünschte Schießentfernung einstellen. Man kann die seitliche Korrektur durch Lösen der Schraube an der Seite des Visierblattes durchführen, an die sie sie Treffer verschieben wollen und durch Anziehen der Schraube an der Gegenseite.

Die Einstellung des Korns wird entweder durch Verschiebung des Korns in der Nut des Kornsattels, in dem es gegen Verschieben durch eine Schraube gesichert ist oder mit Hilfe des Paares der Regelschrauben durchgeführt.

Zielfernrohr

Es ist empfehlenswert, die Montage des Zielfernrohres sowie das Einschießen der Waffe einer Fachwerkstatt anzuvertrauen.

PFLEGEANWEISUNGEN

Zerlegen zur Reinigung

1. Nehmen Sie das Magazin heraus.
2. Entsichern Sie die Sicherung, um den Verschluss bewegen zu können.
3. Öffnen Sie den Verschluss und ziehen ihn nach Betätigung des Abzugs bis zum Anschlag aus der Waffe heraus.

Die bis dahin durchgeführte Zerlegung genügt für eine übliche Waffenpflege. Demontieren Sie nach Abfeuern von großer Patronenanzahl auch den Verschluss.

Demontage des Verschlusses

1. Nehmen Sie den Verschluss auf die oben beschriebene Art und Weiße aus der Waffe heraus.
2. Greifen Sie fest den Verschlusskörper und drehen den Spanngriff nach rechts (wie beim Schließen des Verschlusses in der Waffe). Dadurch wird die Feder des Schlagbolzens gelöst.
3. Legen Sie die Federstütze des Schlagbolzens auf einen geeigneten festen Gegenstand (Abb. 10) und drücken diese einigermaßen in den Verschluss hinein. Nehmen Sie gleichzeitig die Sicherung heraus.
4. Lösen Sie nach dem Herausnehmen der Sicherung vorsichtig den Verschluss und halten die Federstütze des Schlagbolzens zu. Seien Sie bei dieser Demontage äußerst vorsichtig, weil die Stütze durch die Kraft der Feder des Schlagbolzens herausgeschleudert werden und verloren gehen kann oder Verletzungen verursachen kann.

HINWEIS: Demontieren Sie keine weiteren Waffenteile. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Waffe Einstellung oder Reparatur erfordert, vertrauen Sie sie einer Fachwerkstatt an!

Laufwechsel

In dem Fall, dass Sie die Kleinkaliberbüchse CZ 455 im sog. Set eingekauft haben, so ist in der Verpackung auch ein Wechsellauf beigelegt, der die Änderung des Kalibers der Waffe ermöglicht. Man kann diesen Wechsel auf die unten beschriebene Art und Weise durchführen, die auch in graphischer Form auf den Internetseiten von Česká zbrojovka zugänglich ist.

1. Führen Sie auf die im Abschnitt *Zerlegen zur Reinigung* beschriebene Art und Weise die grundlegende Demontage der Waffe durch.
2. Schrauben Sie die beiden Verbindungsschrauben heraus, nehmen Sie den Abzugsschutz mit Unterlagscheibe heraus und nehmen dann nachfolgend den Schaft ab. Beim Wiedereinbau werden die Verbindungsschrauben mit einem Anzugsmoment von 3 Nm nachgezogen.
3. Führen Sie entsprechend dem Bedarf die Montage/Demontage der Einlage der Magazinführung und ihres Stiftes durch. Die Einlage wird nur beim Kaliber .22 LR verwendet.
4. Lösen Sie ungefähr um 1-2 Drehungen die hintere Schraube der Magazinführung. Das Lösen der Schraube wird deswegen durchgeführt, damit der Lauf beim Einlegen zurück in das Bett einwandfrei aufsetzt und es zur Kollision mit der Verschlussführung nicht kommt. Es ist notwendig, die Schraube nach der Fixierung des Laufes nachzuziehen!
5. Schrauben Sie die beiden Schrauben des Laufes heraus und nehmen den Lauf heraus. Beim Wiedereinbau werden die Schrauben mit einem Anzugsmoment von 5 Nm nachgezogen. Führen Sie das Nachziehen der Schrauben des Laufes immer erst nach dem Nachziehen der Schraube der Magazinführung durch.

Reinigung der Waffe

Die Waffe ist zu reinigen:

- nach jedem Gebrauch
- immer wenn die Waffe feucht wird
- möglichst bald nach dem Schießen
- unter milden klimatischen Bedingungen mindestens einmal pro Jahr
- unter rauen klimatischen Bedingungen mindestens einmal pro Monat

Reinigung der Laufbohrung und der Patronenkammer

Wenn aus der Waffe nicht geschossen wurde oder nur wenige Patronen abgefeuert wurden, wischen Sie Laufbohrung und Patronenkammer mit einem trockenen, am Putzstock befestigten Läppchen aus. Wechseln Sie die Läppchen so lange, bis das letzte Stück sauber ist.

Falls die Bohrung stark verschmutzt ist, tragen Sie mit der Bürste in sie und in die Kammer eine Reinigungslösung auf und lassen sie ca. 10 Minuten einwirken (die Einwirkungszeit kann sich bei Verwendung verschiedener Reinigungsmittel unterscheiden) und reinigen Sie dann diese mit einer Bürste. Trocknen Sie die Bohrung und Kammer mit sauberem Lappen aus und kontrollieren, ob alle Verbrennungsrückstände beseitigt wurden. Im Bedarfsfall ist das Vorgehen zu wiederholen.

Schieben Sie den Putzstock sowie die Bürste in den Lauf von der Kammer her ein, um die Laufmündung nicht zu beschädigen. Drücken Sie die Bürste durch den gesamten Lauf durch, bevor sie die Bewegungsrichtung ändern. Falls Sie die Bewegungsrichtung der Bürste im Lauf wechseln würden, könnte sich die Bürste im Lauf verklemmen.

Reinigung der sonstigen Waffenteile

Reinigen Sie die sonstigen Metallteile der Waffe mit einem trockenem Lappen, einer alten Zahnbürste, einer Messingbürste oder einem Holzschaber. Man kann bei der Reinigung auch Konservierungsöl oder Petroleum benutzen. Benutzen Sie jedoch niemals die für die Reinigung der Laufbohrung bestimmte Lösung! Diese könnte in den Fugen zwischen den Bestandteilen zurückbleiben und nach längerer Zeit Korrosion verursachen. Überzeugen Sie sich, dass Reste vom Läppchen oder Bürstebors ten in keinem Waffenteil hängengeblieben sind. Führen Sie die Schaftpflege mit einem trockenen Lappen oder einem von den Möbelpoliermitteln durch.

Konservierung

Wenn die Laufbohrung, die Patronenkammer und alle zugänglichen Bestandteile gereinigt und trocken sind, bestreichen Sie diese Teile mit einem in Konservierungsöl getränkten Lappen oder verwenden Sie Ölspray. Wischen Sie die Ölreste ab.

Wischen Sie die Bohrung vor dem Schießen immer trocken aus. Falls Sie die Waffe bei niedrigen Temperaturen benutzen, entfernen Sie das Öl von allen zugänglichen Teilen, oder verwenden Sie speziell für diese Bedingungen bestimmtes Schmiermittel. Benutzen Sie dickflüssige Konservierungsmittel wie zum Beispiel Vaseline nur für eine langfristige Lagerung unter rauen klimatischen Bedingungen und entfernen Sie diese vor Gebrauch der Waffe gründlich von allen Teilen der Waffe.

Abfallentsorgung

Die Produkt- und Verpackungsmaterialien haben bei richtiger Benutzung keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen oder auf die Umwelt. Im Bedarfsfall der Entsorgung des Produktes oder seiner Verpackung gilt, dass Metallbestandteile (Stahl und Buntmetalle), Kunststoffe, Holz, Papier und Karton getrennt in den dafür bestimmten Sammelbehälter zu sammeln sind.

BEHEBUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Bei einer richtigen Handhabung und Instandhaltung ist die Wahrscheinlichkeit einer Störung minimal. Sollte trotzdem diese Situation eintreten, so richten Sie sich nach folgenden Anweisungen.

ACHTUNG - Falls es beim Schießen zu einer Funktionsstörung kommt, so erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines unbeabsichtigten Schusses außerordentlich. Halten Sie daher beim Beheben der Störung konsequent die oben angeführten Sicherheitsbestimmungen ein. Zielen Sie ständig in eine sichere Richtung, richten Sie die Waffe nie gegen sich oder gegen andere Personen, kommen Sie mit den Händen nicht vor die Laufmündung!

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Behebung
Die Patrone wird nicht in die Kammer zugeführt	Das Magazin ist nicht vollständig eingeschoben oder ist beschädigt. Die Waffe oder die Patronen sind verunreinigt.	Schieben Sie das Magazin ordnungsgemäß ein oder verwenden Sie ein anderes. Reinigen Sie die Waffe und die Patronen, bis sie trocken sind, fetten Sie sie gegebenenfalls leicht ein.
Zündversager	Die verwendete Patrone ist defekt. Verunreinigte Öffnung für den Schlagbolzen oder ungeeignetes Schmiermittel bei niedriger Umgebungstemperatur.	Gehen Sie nach Punkt 19 der Sicherheitsbestimmungen vor. Bauen Sie den Schlagbolzen aus und reinigen Sie ihn, verwenden Sie gegebenenfalls ein Schmiermittel für niedrige Temperaturen.
"Schwacher Schuss"	Die Patrone wurde aktiviert, aber in der Patronenhülse war kein Pulver.	Entladen Sie die Waffe und überzeugen Sie sich, ob das Geschoß nicht im Lauf steckengeblieben ist. Ein eventueller weiterer Schuss könnte den Lauf ernsthaft beschädigen!
Kein Auswerfen	Verunreinigte Patronenkammer, Auszieher oder Patronen, gegebenenfalls Anwendung ungeeigneten Schmiermittels bei niedriger Umgebungstemperatur.	Reinigen Sie die Waffe, bis sie trocken ist, fetten Sie sie gegebenenfalls leicht mit geeignetem Schmiermittel ein. Verwenden Sie neue saubere Munition.

Falls die Störung auf keine oben angegebene Art und Weise behoben werden kann, so vertrauen Sie die Waffe zur Durchsicht und Reparatur einer Fachwerkstätte an.

VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE

1 Lauf *
2 Korn *
3 Kornschraube *
4 Kornschutz *
5 Kornfuß *
6 Kornfußschraube *
7 -
8 Visier *
9 Visierschraube (2x) *
10 -
11 -
12 Magazinführungseinlage
13 Stift der Magazinführungseinlage
14 -
15 Verschlussgehäuse
16 Magazinführung
17 vordere Schraube der Magazinführung
18 hintere Schraube der Magazinführung
19 Magazinschnapper
20 Feder des Magazinschnappers
21 Stift des Magazinschnappers
22 Abzugsgriff
23 Stahlkugel
24 Abzugsgrifffeder
25 Abzugsgriffstift
26 Abzug
27 Abzugsniete
28 Abzugsstift
29 Abzugsstangenstift
30 Abzugsstange
31 Abzugsstangenmutter
32 Abzugsfederunterlage
33 Abzugswiderstandsfeder
34 Verschlussführung
35 Verschluss
36 Auszieher
37 Patronenhalter
38 Auszieherfeder
39 Sicherung
40 Verschlussgriff
41 Schlagbolzen
42 Feder des Schlagbolzens
43 Federstütze des Schlagbolzens
44 Schaft *
45 Kappe *
46 Kappenschraube (2x)
47 vordere Verbindungsschraube
48 Laufschraube (2x)
49 Riemenbügel - Komplett (2x)
50 Riemenbügelschraube
51 Riemenbügel
52 Schraube
53 federnde Unterlegscheibe
54 Abzugsbügel
55 Unterlage des Abzugsbügels
56 -
57 hintere Verbindungsschraube
58 Magazingehäuse
59 Zubringer
60 Zubringerfeder
61 Magazinboden
62 Magazinbodenhalter
63 Feder für Magazinbodenhalter
64 Magazingehäuse
65 Zubringer
66 Zubringerfeder
67 Einlagenkörper
68 Magazingehäuse
69 Zubringer
70 Zubringerfeder
71 Magazinboden
72 Magazingehäuse
73 Zubringerfeder
74 Zubringer
75 Korn *
76 Kornschraube (2x) *
77 Kornstift *
78 Kornsattel *
79 Schraube des Kornsattels *
80 Visiersattel *
81 Schraube des Visiersattels (2x) *
82 Visierklappe *
83 Feder der Visierklappe *
84 Visierblatt *
85 Visierschraube (2x) *
86 Schieber *
87 Visierdrücker *
88 Feder des Visierdrückers *

* Die so gekennzeichneten Bestandteile sind bei den einzelnen Ausführungen verschieden, beziehungsweise sie fehlen bei einigen Ausführungen ganz.

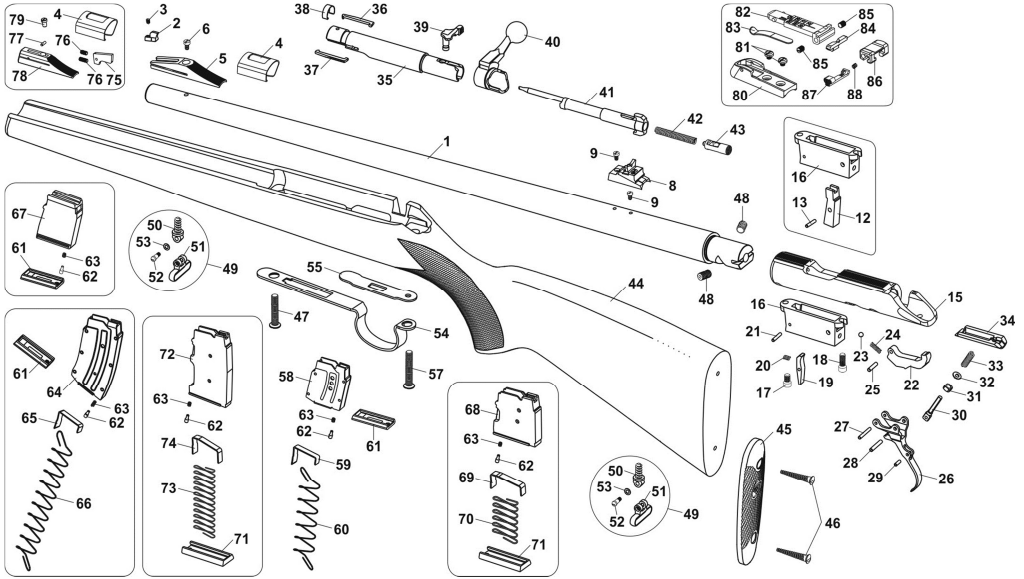
TECHNISCHE DATEN

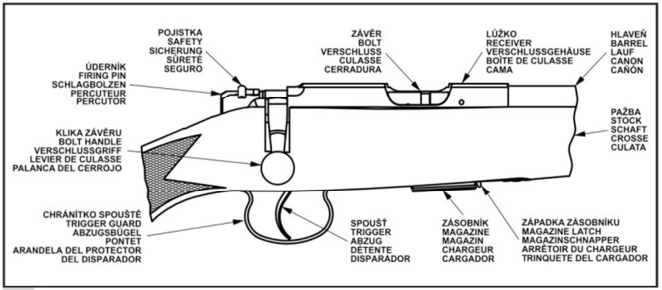
Modell	American	Varmint	Standard, Lux, Supermatch	Thumbhole	Evolution	Synthetic	Full Stock
Gesamtlänge [mm]	980/891	980/891	980/1085	975/886	980/891	980/891	995
Höhe der Waffe [mm]	168	170	215	170	175	174	193
Breite der Waffe [mm]	65	69	66	75	75	68	65
Lauflänge [mm]	525/436	525/436	525/630	525/436	525/436	525/436	525
Visierlänge (mit geöffneten Visiereinrichtungen) [mm]	-	-	406/511	-	-	-	406
Gewicht (ohne Patronen) [kg]	2,8/2,7	3,2/3,0	2,8	3,4/3,2	3,4/3,2	2,4	2,7
Magazinkapazität [Patronen]	.22 LR: 5/10 .22 WMR: 5/10 .17 HMR: 5/10						
Abzugswiderstand einstellbar im Bereich [N]	9 - 13						

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

1. Fachausdrücke der Hauptteile
2. Herausnehmen des Magazins
3. Füllen des Magazins
4. Laden der Kleinkaliberbüchse
5. Detail der Sicherung
6. Signalstiftfunktion
7. Einstellen des Abzugswiderstands
8. Detail des Visiers mit Fixierschrauben
9. Detail des Schiebevisiers
10. Demontage des Verschlusses

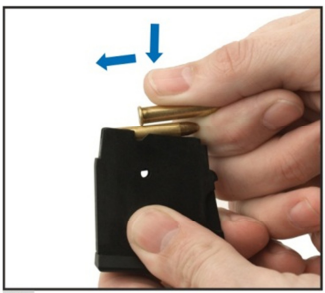
Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die er für unerlässlich zur Verbesserung seiner Modelle hät, oder um fertigungstechnischen oder geschäftlichen Anforderungen nachzukommen.


1
2
3
4
5
6
8
9
12
13
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88


POJISTKA
SAFETY
SICHERUNG
SÛRETÉ
SEGURO
ÚDERNÍK
FIRING PIN
SCHLAGBOLZEN
PERCUTEUR
PERCUTOR
KLIKA ZÁVĚRU
BOLT HANDLE
VERSCHLUSSGRIFF
LEVIER DE CULASSE
PALANCA DEL CERROJO
CHRÁNÍTKO SPOUŠTĚ
TRIGGER GUARD
ABZUGSBÜGEL
PONTET
ARANDELA DEL PROTECTOR
DEL DISPARADOR
ZÁVĚR
BOLT
VERSCHLUSS
CULASSE
CERRADURA
SPOUŠŤ
TRIGGER
ABZUG
DÉTENTE
DISPARADOR
LŮŽKO
RECEIVER
VERSCHLUSSGEHÄUSE
BOÎTE DE CULASSE
CAMA
ZÁSOBNÍK
MAGAZINE
MAGAZIN
CHARGEUR
CARGADOR
HLAVEŇ
BARREL
LAUF
CANON
CAÑÓN
PAŽBA
STOCK
SCHAFT
CROSSE
CULATA
ZÁPADKA ZÁSOBNÍKU
MAGAZINE LATCH
MAGAZINSCHNAPPER
ARRÊTOIR DU CHARGEUR
TRINQUETE DEL CARGADOR

1

2



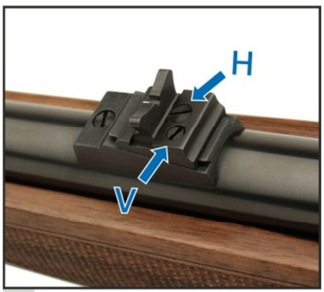
3

4

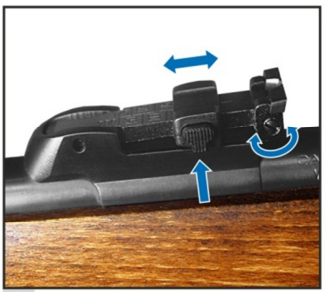
5

6

7



8



9

10